

Niederschrift

über die 14. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **17.11.2015**, 17:04 Uhr – 19:05 Uhr,
Achatiushaus, Münsterstraße 24b, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

von der SPD-Fraktion

Tamara Bormann, Sabine Metzler, Kurt Pölling, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

von der FDP

Willi Schriek

von den Piraten

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer, Marius Herwig, Mathias Kersting, Andreas Nicklas

von der Verwaltung

Karin Groh

für die Schriftführung

Friedelheinz Stracke

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 17.11.2015

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
 - 2. DORV-Konzept Clemens-August-Platz**
 - 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**
 - 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
 - 4. Anhörungen**
 - 4.1. Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Münster-Wolbeck
Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbes
 - 4.2. Änderung der Straßenreinigungssatzung
 - 4.3. 65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB -
 - 4.4. Inklusion an Schulen - Einrichtung des Gemeinsamen Lernens und Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts
 - 4.5. Maßnahmenprogramm 2016 -2017 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost
 - 4.6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 564 Gremmendorf - Nordwestlich Gremmendorfer Weg
- Baubeschluss Kanalbau -
 - 5. Entscheidungen**
 - 5.1. Maßnahmenprogramm 2016 - 2017 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost
- V/0940/2015
I
- V/0693/2015
VI
- V/0873/2015
VI
- V/0876/2015
III
- V/0918/2015
IV
- V/0534/2015
III
- V/0877/2015
III
- V/0540/2015
III

- V/0874/2015
III
- 5.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 564 Gremmendorf – nordwestlich Gremmendorfer Weg
Straßenbautechnische Erschließung des Neubaugebietes und Ausbau des Gremmendorfer Weges
- Baubeschluss Straßenbau -
- V/0908/2015
I
- 5.3. Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städtische Kindertageseinrichtung Am Drostenhof, Marktstraße 9
- V/0903/2015
I
- 5.4. Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Südost
- 6. Etatberatung**
- 6.1. Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Südost 2016
- 6.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2016 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2019
- 7. Berichte**
- V/0381/2015
V
- 7.1. Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
1. Bericht über den Stand der Umsetzung
- V/0806/2015
III
- 7.2. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2016
- V/0821/2015
III
- 7.3. Geplante Veranlagungen in 2016 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Südost
- 8. Anträge**
- A-S/0028/2015
CDU-Fraktion
- 8.1. Nutzungsänderung Hausmeisterwohnungen Ida-Grundschule und Pestalozzi-Grundschule
- A-S/0029/2015
Gemeinsamer Antrag
Aller Fraktionen und
Einzelvertreter
- 8.2. Unterstützung örtlicher Vereine

A-S/0030/2015
Gemeinsamer Antrag
Aller Fraktionen und
Einzelvertreter

- 8.3. Grundstückssuche für einen neuen Spielplatz in Gremmendorf
- 9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen**
- 10. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**
- 11. Verschiedenes**

Herr **Schönlau** eröffnete die 14. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:04 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Ratsherren, die Vertreterin der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie anwesende Bürgerinnen und Bürger.

Herr **Schönlau** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Herrn Peitzmeier und Herrn Kersting nachträglich und Herrn Dr. Klenner zu seinem heutigen Geburtstag.

Auf Bitten von Herrn **Schönlau** erhoben sich alle Anwesenden zu einer Trauerminute zum Gedenken der Opfer in Paris vom 13.11.2015.

Frau **Groh** teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 von der Verwaltung zurückgezogen wurde, da Herr Klems vom Büro DORV-Quartier aus Jülich erkrankt sei.

Herr **Ruwe** beantragte, die Vorlage V/0876/2015 zu vertagen, da noch Beratungsbedarf für die CDU-Fraktion bestehe. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr **Schönlau** wies daraufhin, dass die Entscheidung des Rates für die Sitzung am 16.12.2015 vorgesehen sei und bei einem Beschluss durch den Rat das Anhörungsrecht der Bezirksvertretung verwirkt sei.

Herr Dr. **Klenner** beantragte:

„Die Bezirksvertretung Münster Südost regt an, der Rat möge die Entscheidung über die Vorlage V/0876/2015 in der Sitzung am 16.12.2015 vertagen.“

Die Bezirksvertretung beschloss diese Anregung an den Rat einstimmig.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** teilte Folgendes mit:

- Die 6 Häuser Nr. 2-12 der Buschstraße in Gremmendorf werden voraussichtlich ab der 2. Novemberhälfte mit 48 Flüchtlingen belegt werden.
- Die aktuelle Flüchtlingssituation stellt Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft vor große Herausforderungen. Für Gremmendorf gilt dies aufgrund der Vielzahl an Immobilien des Bundes, die hier zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden, in besonderer Weise. Herr Oberbürgermeister Lewe wird am Dienstag, den 01.12.2015 um 18:00 Uhr zu einem Informationsabend zur Flüchtlingssituation in Gremmendorf einladen.

Frau **Groh** gab Folgendes bekannt:

- In der letzten Sitzung erinnerte Herr Stratmann dringend an die Erledigung noch ausstehender abschließender Stellungnahmen der Verwaltung. Grundsätzlich hält die Bezirksverwaltung die Erledigung noch offener Anregungen und Anträge nach und erinnert die Fachverwaltung in gewissen Abständen. Frau Groh bat jedoch um Verständnis dafür, dass die Erarbeitung komplexer Stellungnahmen eine angemessene Bearbeitungszeit beansprucht, bevor sie der Bezirksvertretung vorgelegt werden können.
- Der Rat hat in seiner Sitzung am 11. November die Anregung der Bezirksvertretung Südost aufgegriffen und mehrheitlich mit Gegenstimmen von der AfD beschlossen, die zeitliche Befristung der Nutzung der Hofstelle Buddenbäume als Flüchtlingsunterkunft aufzuheben.
- Im Zeitraum 23. – 26.11.2016 wird der neue Jugendrat der Stadt Münster gewählt. Eine Einladung zur Präsentation der Wahlergebnisse am 26.11.2016 um 18:30 Uhr im Erbdrostenhof ging allen Mitgliedern zu.

Punkt 2 der Tagesordnung

DORV-Konzept Clemens-August-Platz

Der Tagesordnungspunkt wurde zurückgezogen (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0940/2015

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2015-00231	Es wird angeregt, die Brücke über den Loddenbach (in Nähe Sebon) in der	Verwaltung zur Vorprüfung

	historischen Form neu zu errichten und somit das aktuell gesperrte Teilstück zwischen dem Radweg nordwestlich Sebon und dem Bereich Gremmendorfer Weg/Klosterbusch wieder zu eröffnen.	
--	--	--

Die Anregung wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Südost als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wurde den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 11.11.2015 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0693/2015

Neubau eines zweizügigen Grundschulgebäudes in Münster-Wolbeck Beschluss zur Durchführung eines nicht offenen Architektenwettbewerbes

Frau **Groh** gab bekannt, dass das Amt für Immobilienmanagement mitgeteilt hat, dass die Vorlage einen Fehler enthält. Unter 3. der Sachentscheidung müsse unter Fachpreisrichter an 1. Position ein zusätzlicher Punkt mit N.N. eingefügt werden, da mindestens 5 externe Fachpreisrichter benannt werden müssten. Dieser 5. Preisrichter stehe noch nicht fest.

Frau **Hemecker** stellte folgenden Änderungsantrag und begründete ihn:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

1. Die Sachpreisrichter der politischen Parteien des Preisgerichts sollten entweder Vertreter aus der Bezirksvertretung Münster-Südost sein, oder Ratsleute, die in diesem Bezirk wohnen.
2. Zusätzlich zu den fünf genannten Parteien sollte ein Vertreter der Ratsgruppe Piraten/ÖDP als Sachpreisrichter benannt werden.“

Die Bezirksvertretung beschloss mit 13 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP) bei einer Für-Stimme (PIRATEN) und 5 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) den Antrag abzulehnen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung, unter Berücksichtigung der Änderungen laut dem Amt für Immobilienmanagement, einstimmig mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Enthaltung (PIRATEN), dem Haupt- und Finanzausschuss die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Zur Erlangung eines Vorplanungskonzeptes für den Neubau einer zweizügigen Grundschule im Münster-Wolbeck, Grenkuhlenweg, wird ein nicht offener Architektenwettbewerb nach der RPW 2013 (Richtlinie für Planungswettbewerbe) durchgeführt.
2. Folgende Kriterien werden für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge vorgeschlagen:
 - Wirtschaftlichkeit (auch bezogen auf Nachhaltigkeit)
 - Funktionalität
 - Städtebauliche und architektonische Qualität

Die Kriterien stehen gleichberechtigt nebeneinander.

3. Das Preisgericht zur Bewertung der Wettbewerbsbeiträge setzt sich wie folgt zusammen:

stimmberechtigte Mitglieder:

Fachpreisrichter:

- **N.N.**
- Prof. Anett-Maud Joppien, Frankfurt
- Prof. Bernd Borghoff, Architekt und Stadtplaner, Aachen/Siegen
- Prof. Andreas Fritzen, Architekt und Stadtplaner, Köln
- Prof. Jutta Heinze, Architektin, Duisburg
- Siegfried Thielen, Architekt, Dezernent für Planungs- und Baukoordination, Stadt Münster
- Jörg A. Michel, Architekt, Technischer Leiter Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Georg Mümken, Architekt, Abteilungsleiter, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

Sachpreisrichter:

- Thomas Paal, Dezernent für Bildung, Jugend und Familie, Stadt Münster
- Matthias Peck, Dezernent für Wohnungsversorgung, Immobilien und Nachhaltigkeit, Stadt Münster
- N.N. CDU
- N.N. SPD
- N.N. FDP
- N.N. Bündnis 90/Die Grünen
- N.N. Die Linke

Stellvertretende Preisrichter:

- Andreas Krys, Architekt, Münster
- Nina Söhlke, Architektin, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Andreas Nienaber, Leiter des Amtes für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Klaus Ehling, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung, Stadt Münster
- Bernd Schirwitz, Leiter des Sportamtes, Stadt Münster

Sachverständige Berater/in ohne Stimmrecht

- N.N. pädagogisches Konzept
- Thomas Werner Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster
- Ludger Watermann, Amt für Schule und Weiterbildung
- Michael Willnath, Sportamt

Vorprüfung

- Christine Dern, assmann GmbH
- Detlef Nitsch, assmann GmbH
- Stephan Brockhausen, Amt für Immobilienmanagement, Stadt Münster

- Gerlinde Haase, Amt für Schule und Weiterbildung
 - Barbara Jany, Sportamt
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Preisträger des Wettbewerbes (voraussichtlich 3) zur Teilnahme an einem Vergabeverfahren zur Beauftragung der Architektenleistungen entsprechend der Verdingungsordnung für Freischaffende (VOF) aufgefordert werden.
 5. Der Terminplan für die Durchführung des Architektenwettbewerbs und für das anschließende VOF-Vergabeverfahren wird zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

6. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Wettbewerb und das anschließende VOF-Verfahren Kosten in Höhe von insgesamt ca. 125.000 € entstehen.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4620	Neubau Grundschule Wolbeck			
Auszahlungen			2016	210.000	
			2017	720.000	
			2018	3.430.000	
			2019	4.400.000	
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				8.760.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung Änderung der Straßenreinigungssatzung V/0873/2015

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0876/2015**

**65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster zur Darstellung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB -**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0918/2015**

Inklusion an Schulen - Einrichtung des Gemeinsamen Lernens und Weiterentwicklung des Rahmenkonzepts

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 18 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, Piraten) bei 1 Enthaltung (SPD), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat erteilt seine Zustimmung gem. § 20 Abs. 5 SchulG NRW zur Einrichtung von Orten des Gemeinsamen Lernens ab dem Schuljahr 2015/2016 an folgenden **38 Grundschulen** im Stadtgebiet Münster:

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde
- Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge
- Astrid Lindgren-Schule Gelmer
- Bodelschwingschule
- Davertschule Amelsbüren
- Dietrich-Bonhoeffer-Schule
- Dreifaltigkeitsschule
- Eichendorffschule Angelmodde
- Gottfried-von-Cappenberg-Schule
- Grundschule am Kinderbach
- Grundschule Berg Fidel
- Grundschule Kinderhaus-West
- Grundschule Sprakel
- Hermannschule
- Idaschule
- Johannisschule
- Kardinal-von-Galen-Schule Handorf
- Ludgerusschule Albachten
- Ludgerusschule Hilstrup
- Margaretenschule
- Marienschule Hilstrup
- Marienschule Roxel
- Martinischule
- Matthias-Claudius-Schule Gut Insel
- Matthias-Claudius-Schule Handorf
- Mauritzschule
- Melanchthonschule
- Michaelschule
- Mosaik-Schule

- Nikolaischule Wolbeck
 - Norbertschule
 - Overbergschule
 - Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup
 - Paul-Schneider-Schule
 - Peter-Wust-Schule
 - Pötterhoekschule
 - Thomas-Morus-Schule
 - Wartburgschule
2. Der Rat erteilt seine Zustimmung gem. § 20 Abs. 5 SchulG NRW zur Einrichtung von Orten des Gemeinsamen Lernens mit einer jeweiligen erneuten Befristung bis zum Ende des Schuljahres 2016/2017 an folgenden **weiterführenden Schulen**
 - Hauptschule Hiltrup
 - Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium
 - Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium
 3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass abhängig vom konkreten Bedarf ab dem Schuljahr 2016/17 ggf. weitere Schulen sowohl für den Primar- als auch für den Sekundarbereich als Orte des Gemeinsamen Lernens auszuweisen sind.
 4. Der Rat beschließt, dass die Gesamtschule Münster-Mitte im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel für den Förderschwerpunkt ‚Hören und Kommunikation‘ in besonderer Weise räumlich und sächlich hergerichtet wird.
 5. Der Rat bekräftigt seine Entscheidung zur besonderen Herrichtung der 2. städtischen Gesamtschule für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, die er in seiner Sitzung am 25.03.2015 mit Beschluss der Vorlage "Grundzüge - Errichtungsbeschluss zweite städtische Gesamtschule" (vgl. Vorlage V/0016/2015), die neben dem inklusiven Raumprogramm auch die Erfordernisse für den sonderpädagogischen Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung beinhaltet, getroffen hat.
 6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Förderschwerpunkte ‚Sehen‘ und ‚Geistige Behinderung‘ mit Blick auf die inklusiven Zielsetzungen in der Stadt Münster zunächst keine besondere Herrichtung einer bestimmten Schule erfolgt.
 8. Der Rat bekräftigt sein Ziel, langfristig alle weiterführenden Schulen zu Schulen des Gemeinsamen Lernens zu entwickeln und dafür entsprechend der bestehenden Beschlusslage die Voraussetzungen zu schaffen.
 9. Der Rat beauftragt darüber hinaus die Verwaltung, das Rahmenkonzept für Inklusion an Schulen bis zum 2. Quartal 2017 fortzuschreiben. Auf Grund der rasanten Entwicklung und der akuten Themen wird die Verwaltung zudem beauftragt, bis zum 2. Quartal 2016 einen Zwischenbericht zu erstellen.“

Herr **Schriek** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die Maßnahmen lfd. Nr. 21 und 22 der Beschlussliste sind hinfällig, da der Bau eines Kreisverkehrs im Bereich Berler Kamp/Hiltruper Straße beschlossen ist und in 2016 erfolgen soll. Er bat das Fachamt um Beachtung um unnötige Kosten zu vermeiden.“

Frau **Möcklinghoff** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Im Haushaltsplan ist für 2017 vorgesehen, dass am Angelmodder Weg vom Meisenweg bis Altehof Kanalrohre saniert werden sollen. Von daher ist die aktuelle Ausbesserung der Asphaltdecke am Angelmodder Weg nicht nachzuvollziehen. Die Abstimmung zur Durchführung beider Maßnahme in einem Zuge wird dringend empfohlen. Die bereits begonnen Arbeiten sollte eventuell bis dahin eingestellt werden.“

Frau **C. Schulz** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

„Zur Baumaßnahme Nr. 10 in der Beschlussliste: die Baustelle soll so eingerichtet werden, dass der gegenläufige Rad-/und Fußgängerverkehr direkt am Albersloher Weg sichergestellt ist. Eine weiträumige Umfahrung der Baustelle, z.B. durch das Gewerbegebiet Loddenheide (wie an der Baustelle im Herbst 2015 zwischen Martin-Luther-King-Weg und Willy-Brandt-Weg) muss vermieden werden.“

Herr **Pölling** stellte folgenden Ergänzungsantrag und begründete ihn:

„Die Bezirksvertretung Münster Südost möge beschließen:

In der Vorlage wird dem Beschlussvorschlag zu I. folgende Nr. 3 angefügt:

3. Bei den Erneuerungsmaßnahmen im Radwegebau sind die aktuellen ERA-Standards anzuwenden. Ist dies durch örtliche Gegebenheiten im Bestand nicht möglich, macht die Verwaltung der Bezirksvertretung/dem AUKB einen Alternativvorschlag.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2016 – 2017 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2016 – 2017 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

3. **Bei den Erneuerungsmaßnahmen im Radwegebau sind die aktuellen ERA-Standards anzuwenden. Ist dies durch örtliche Gegebenheiten im Bestand nicht möglich, macht die Verwaltung der Bezirksvertretung/dem AUKB einen Alternativvorschlag.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0877/2015	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 564 Gremmendorf - Nordwestlich Gremmendorfer Weg - Baubeschluss Kanalbau -
---	---

Frau **Hemecker** gab folgende Erklärung zu Protokoll (liegt dem Original dieser Niederschrift bei).

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN), dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der von der Vorhabenträgerin Hubert Nabbe GmbH aufgestellten Planung (Pläne SO - 79.05 Blatt 1-17 vom Oktober 2015) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin Hubert Nabbe GmbH, Münster, abgeschlossen und der „Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 564“ rechtsverbindlich wird.

II. Finanzielle Auswirkungen

Grundlage für den Bau der Erschließungsanlagen ist der noch abzuschließende Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin als Erschließungsträger. Im Zuge der Baumaßnahme fallen als Kostenbeteiligung für den Bau des Regenrückhaltebeckens Baukosten in Höhe von ca. 200.000 € an.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 2.500 € und Unterhaltungskosten von rd. 2.000 € an. Die Folgekosten werden durch die Abwassergebühr refinanziert.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2015	50.000	Kostenbeteiligung am Regenrückhaltebecken
Investitionsmaßnahme	13	Anforderung aus Einleitungserlaubnissen Auszahlungen für Baumaßnahmen	2016	150.000	
Ergebnis				200.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2016 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0540/2015

Maßnahmenprogramm 2016 - 2017 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost

Herr **Pölling** stellte folgenden Ergänzungsantrag und begründete ihn:

„Die Bezirksvertretung Münster Südost möge beschließen:

In der Vorlage wird dem Beschlussvorschlag zu I. folgende Nr. 3 angefügt:

3. Bei den Erneuerungsmaßnahmen im Radwegebau sind die aktuellen ERA-Standards anzuwenden. Ist dies durch örtliche Gegebenheiten im Bestand nicht möglich, macht die Verwaltung der Bezirksvertretung/dem AUKB einen Alternativvorschlag.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung die Annahme der Vorlage in der folgenden geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2016 - 2017 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2016 – 2017 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.
3. **Bei den Erneuerungsmaßnahmen im Radwegebau sind die aktuellen ERA-Standards anzuwenden. Ist dies durch örtliche Gegebenheiten im Bestand nicht möglich, macht die Verwaltung der Bezirksvertretung/dem AUKB einen Alternativvorschlag.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0874/2015**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 564
Gremmendorf – nordwestlich Gremmendorfer Weg
Straßenbautechnische Erschließung des Neubau-
gebietes und Ausbau des Gremmendorfer Weges
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN), die Annahme des Beschlussvorschlages:

„I. Sachentscheidung

Der von der Vorhabenträgerin Hubert Nabbe GmbH aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 10000.601 Blatt 1 und 2 (2) vom 03.09.2015) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass der Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin Hubert Nabbe GmbH, Münster, abgeschlossen und der „Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 564“ rechtsverbindlich wird.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine Baukosten entstehen.

Die Finanzierung erfolgt durch die Vorhabenträgerin Hubert Nabbe GmbH auf der Grundlage eines von der Stadt Münster und der Vorhabenträgerin geschlossenen Durchführungsvertrages.

Als Folgekosten fallen Unterhaltungskosten in Höhe von rd. 6.400 € jährlich an.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0908/2015**

**Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägerver-
treters für die städtische Kindertageseinrichtung
Am Drostenhof, Marktstraße 9**

Herr **Pölling** schlug für die SPD-Fraktion Herrn Stephan Klaus aus Wolbeck zum Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Am Drostenhof, Marktstraße 9 vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Nachfolger/in von Herrn Lambert Wessels wird Herr **Stephan Klaus aus Wolbeck** als Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Am Drostenhof, Marktstraße 9, berufen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0903/2015**

**Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und
sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbe-
zirk Südost**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände, und sonstige Vereinigungen und Initiativen für das 2. Halbjahr 2015

1.1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Institutionen mit Ausnahme der zu den unter 1.2. aufgeführten Anträge erhalten die aufgeführten Zuschüsse für Jubiläen, besondere Einzelveranstaltungen, gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten oder für die Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen.

1.2. Folgende Anträge werden abgelehnt:

1.2.1. Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wolbeck (laufende Nr. 4 laut Anlage 1)

1.2.2. Treffpunkt Waldsiedlung e.V. (laufende Nr. 7 laut Anlage 1)

1.2.3. KulturVorOrt Wolbeck e.V. (laufende Nr. 14 laut Anlage 1)

2. Neufassung der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Südost

Die geänderten Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Südost (Anlage 3) werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2015		
Zeile	15	Transferaufwendungen		7.235	

Punkt 6 der Tagesordnung**Etatberatung****Punkt 6.1 der Tagesordnung****Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Südost 2016**

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2016 (Bd. 1, S. 386) stehen der Bezirksvertretung 75.860,00 Euro zur freien Verfügung. Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2015 sind nach Abzug der beschlossenen Transferleistungen noch rund 10.000 Euro vorhanden.

Die Bezirksvertretung einigte sich auf einen gemeinsamen Antrag über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel für 2016, der einstimmig wie folgt beschlossen wurde:

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Südost in Höhe von 75.860 Euro werden wie folgt aufgeteilt:

konsuntiver Bereich (Teilergebnisplan PG 0101)	
Transferaufwendungen /Zeile 15/	29.000 Euro
Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters /Zeile 13/	2.000 Euro
investiver Bereich (Teilfinanzplan PG 1301)	
Sanierung von Spielplätzen	44.860 Euro
gesamt	75.860 Euro

Die Restmittel aus dem Jahr 2015 in Höhe von rd. 10.000 Euro sind für Transferaufwendungen einzusetzen.“

Punkt 6.2 der Tagesordnung

Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2016 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2019

Frau **Groh** legte als Tischvorlage Veränderungsblätter zum Entwurf des Haushaltsplans 2016 vor.

Zunächst gaben Herr **Ruwe** für die CDU-Fraktion, Herr **Pölling** für die SPD-Fraktion, und Herr **Borchert** für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL sowie Herr **Schriek** und Frau **Hemecker** grundsätzliche Erklärungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2016 ab.

Herr **Schriek** stellte den vor der Sitzung verteilten Antrag (siehe Anlage 1 der Niederschrift), eine halbe Stelle beim Bauspieltreff Holtrode zu schaffen.

Frau **Hemecker** stellte den vor der Sitzung verteilten Antrag (siehe Anlage 2 der Niederschrift), die Planung- und Bauvorbereitungskosten für den kleinen Kreisverkehr Hiltruper Straße/Am Steintor vorzuziehen.

Es ergab sich eine Diskussion zu allen vorliegenden Anträgen. Auf Antrag von Frau **Möcklinghoff** wurde die Beratung über die Anträge beendet.

Im Anschluss ließ Herr **Schönlau** zunächst über den Antrag von Frau **Hemecker** abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 9 Gegenstimmen (CDU, FDP) bei 2 Für-Stimmen (SPD, PIRATEN) und 8 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL) den Antrag abzulehnen.

Sodann stellte Herr **Schönlau** den Antrag von Herrn **Schriek** zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig den folgenden Antrag in die Haushaltsberatungen einzubringen:

Produktgruppe: 0602 Kinder und Jugendarbeit										
I N P U T	Zeile (investiv: Maßnahme + Zeile): PG0602, Transferaufwendungen: Bauspieltreff Holdtrode, Outlaw, 0,5 Stelle									
	Seite			Haus- halts- ansatz 2016	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und Aus- zahlungen	
	Band I	Band II			2017	2018	2019			
		214	ALT	Erträge/Aufwendungen Ein- u. Auszahlungen	0	27.000	27.000	27.000	0	108.000
				Verpflichtungs- ermächtigungen						
	NEU		Erträge/Aufwendungen Ein – u. Auszahlungen	27.000	27.000	27.000	27.000	0	108.000	
			Verpflichtungs- ermächtigungen							
Begründung: Der Vorschlag der Verwaltung, eine halbe Stelle beim Bauspieltreff Holdtrode zu schaffen, wird aufgegriffen. Dafür entstehen maximale Kosten von 27.000 p.a.										

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung den Entwurf des Haushalts inklusive der vorliegenden Veränderungsblätter zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 7.1 der Tagesordnung V/0381/2015

Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt - Aktionsplan zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention 1. Bericht über den Stand der Umsetzung

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 7.2 der Tagesordnung V/0806/2015

Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwe- gebbaus ab 2016

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 7.3 der Tagesordnung V/0821/2015

Geplante Veranlagungen in 2016 zu Erschlie- ßungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalab- gabengesetz NRW (KAG) im Bereich der Bezirks- vertretung Münster-Südost

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung**Anträge****Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-S/0028/2015****Nutzungsänderung Hausmeisterwohnungen Ida-
Grundschule und Pestalozzi-Grundschule**

Die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung kam überein, die Entscheidung über den Antrag bis zur Vorlage der Stellungnahme des federführenden Personal- und Organisationsamtes, zu vertagen.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
A-S/0029/2015****Unterstützung örtlicher Vereine**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

I.

1. Die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Wolbeck erhält für die Neueinrichtung des AWO-Treffs an der Neustr. 2 einen einmaligen Zuschuss von 2.000,-- €.

2. Der Verein Treffpunkt Waldsiedlung e.V. erhält für die Aktualisierung der Computer seiner Lernwerkstatt einen einmaligen Zuschuss von 1.200,-- €.

3. Der Verein Kultur vor Ort e.V. erhält für die Durchführung seiner Kulturarbeit einen einmaligen Zuschuss von 1.500,-- €.

II.

Die Finanzierung von insgesamt 4.700,-- € erfolgt aus dem BV-Haushalt 2015 Produktgruppe 010104.“

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
A-S/0030/2015****Grundstückssuche für einen neuen Spielplatz in
Gremmendorf**

Herr **Pölling** erörterte den Antrag.

Frau **Metzler** schlug folgende Ergänzung zu dem Antrag vor:

„Die Suche nach einem Spielplatzgrundstück soll zuerst auf das Gelände am Lilienthalweg konzentriert werden. Der erforderliche Platz kann dort durch einen Bebauungsplan festgelegt werden.“

Es ergab sich eine Diskussion.

Alle Fraktionen und Einzelvertreter der Bezirksvertretung einigten sich aufgrund des Antrages auf folgende Anregung an den Rat, die einstimmig beschlossen wurde:

„Die Bezirksvertretung gibt folgende Anregung an den Rat:

Die Bezirksvertretung Südost regt an, dass die Stadt Münster aufgefordert wird, im Wohngebiet zwischen dem Gremmendorfer Weg, dem Albersloher Weg, der Heidestraße und der Bahnlinie ein Grundstück zu suchen, auf dem ein Spielplatz gebaut werden kann. Die Suche nach einem Spielplatzgrundstück soll zuerst auf das Gelände am Lilienthalweg konzentriert werden. Der erforderliche Platz kann dort durch einen Bebauungsplan festgelegt werden. Sofern ein vorhabenbezogener Bebauungsplan beschlossen werden sollte, sollen die Kosten für den Spielplatz vom Kostenträger zu tragen sein.“

Punkt 9 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 10 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge
----------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu einem Antrag bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-S/0042/2014** der CDU-Fraktion vom 22.09.2014 „Hochwasserschutz Loddenbach und Loddenteich“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 30.09.2014, lag eine Zwischenmitteilung des Tiefbauamtes vom 11.11.2015 vor.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0009/2015** der CDU-Fraktion vom 06.03.2015 „Fuß- und Radweg am Kaldenhofer Weg ausbauen“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 17.03.2015, lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 13.11.2015 vor.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0021/2015** der CDU-Fraktion vom 05.05.2015 „Radwegsicherung Zumbuschstraße“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 25.08.2015, lag eine Stellungnahme des Ordnungsamtes vom 04.11.2015 vor.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0021/2015** von der SPD-Fraktion und Herrn Schriek vom 23.09.2015 „Verkehrsüberwachung an der Münsterstraße/Am Steintor in Münster-Wolbeck“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung Südost am 27.10.2015, lag eine Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes vom 04.11.2015 vor.

Neue Anregungen und Anträge wurden nicht eingebracht.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau **Möcklinghoff** forderte die Verwaltung nochmals auf, zu dem Antrag **A-S/0007/2015** „Verkehrssicherheitskonzept für den Angelmodder Weg und das Vogelviertel“ zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme, mindestens aber einen aussagekräftigen schriftlichen Sachstand zur Bearbeitung des Antrages vorzulegen.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Friedelheinz Stracke
Schriftführung